


OKKLAMAT

Erstelldatum: 18.11.2014

Überarbeitet am: 



*Beispielabbildung

Anwendung

Unterfütterung und Rebasierung von Voll- und Teilprothesen. Der OKKLAMAT sichert die räumliche Lage einer zu unterfütternden Prothese zum neuen Prothesenlager (Gipsmodell) nach Entfernung des Abdruckmaterials.

Anwendungsweise

- 1 perforierte Bodenscheibe aus Kunststoffscheibe mit 3 Stahlstützen
- 1 perforierte Deckelscheibe aus Kunststoff mit konischen Aufnahmen
- 3 Unterlegscheiben
- 3 Flügelschrauben

Vorgehensweise

Öffnen Sie den OKKLAMAT. Drehen Sie die Flügelschrauben auf, entfernen Sie die Unterlegscheiben, und heben Sie die Deckelscheibe ab.

Option 1: Gießen Sie die mit Unterfütterungsmaterial beschickte Prothese mit Gips aus. Im Gleichen Arbeitsgang applizieren Sie etwas Gips zentral auf die Bodenscheibe und platzieren die gefüllte Prothese auf diesen. Richten Sie die Prothese parallel zur Tischplatte aus, und lassen Sie den Gips aushärten.

Option 2: Stellen Sie ein komplettes Model her und lassen die Prothese darauf sitzen. Nach seiner Aushärtung trimmen Sie das Modell. Applizieren Sie etwas Gips zentral auf die Bodenscheibe und platzieren das Modell auf diese. Richten Sie die Okklusionsebene parallel zur Tischplatte aus, und lassen Sie den Gips aushärten.

Nun formen Sie eine Rolle aus bereits etwas eingedicktem Gips und applizieren diese auf den Okklusalfächen der Prothesenzähne. Während dieser Gips noch weich ist, fügen Sie den Okklamat wieder zusammen, indem Sie Deckelscheibe mit Unterlegscheiben auf die Stützen zurücksetzen und hiernach die Flügelschrauben fest zudrehen. Durch die konischen Aufnahmeöffnungen in der Deckelscheibe findet diese eine sichere, reproduzierbare Position. Fixieren Sie die zuvor gefertigte Gipsrolle mit weiterem Gips an der Deckelscheibe. Auf diese Weise erreichen Sie eine reproduzierbare Verschlüsselung der Prothese zu ihrem neuen Prothesenlager. Nach der Aushärtung aller Gipsanteile öffnen Sie wieder den Okklamat wie beschrieben und lösen die Prothese aus dem Gipsschlüssel. Entfernen Sie das Abdruckmaterial, und bereiten Sie die Prothesenbasis in gewohnter Weise für die Unterfütterung oder Rebasierung vor.

Fixieren Sie die Prothese wieder in den okklusalen Impressionen des Gipsschlüssels mit Klebewachs oder Sekundenkleber. Applizieren Sie neues Prothesenmaterial auf der basalen Seite der Prothese. Fügen Sie den OKKLAMAT wie zuvor Beschrieben wieder fest zusammen solange der neue Kunststoff noch gut verformbar ist. Ziehen sie die Flügelschrauben auf den Unterlegscheiben fest an. Abschließend polymerisieren Sie die Prothese mitsamt Okklamat in gewohnter Weise.

Gebrauchsanweisung


Copyright by DFS-Diamon GmbH

Seite 2 / 2

OKKLAMAT



Erstelldatum: 18.11.2014

Überarbeitet am: 

Rev. 11/14



DFS-Diamon
GmbH
Ländenstraße 1
93339 Riedenburg
Germany